

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-04-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

22. April 1965

Lieber Herr Sternfeld, -

seien Sie sehr bedankt für Ihre Briefe vom 1. und 6. April.

Aber leider, LEIDER geht das nicht. Sämtliche Ihnen für die Ausstellung zur Verfügung gestellten Photos sind Einzelexemplare, von denen uns Negative nicht vorliegen. Ich muss Sie also bitten, mir das ganze Material nach Schluss der Ausstellung wieder zugehen zu lassen. Natürlich steht es der Deutschen Bibliothek frei, Photostats anfertigen zu lassen. Und für Sie will ich gern eine Photographie meiner Photographie machen lassen, sobald ich sie wieder habe. Für heute schicke ich Ihnen eine recht späte Aufnahme, die ich für gut halte.

Auch bezüglich der zwei Hefte von "Decision" muss ich Sie enttäuschen. Sollte ich mich überhaupt davon trennen wollen, so wäre ich die Gabe dem hiesigen T. M.-Archiv schuldig, das alles sammelt, was mit "uns" zusammenhängt. Doch lassen sich bekanntlich ja auch Photokopien von Zeitschriften herstellen, und sollte der Deutschen Bibliothek wirklich daran gelesen sein, so ist sie natürlich - bei absoluter Schonung der Originale - befugt.

Ein Glückwunschtelegramm zur Eröffnung wird pünktlich abgehen. Frau Bruno Frank-Mittler hat soeben wieder geheiratet, heisst nunmehr Lustig, befindet sich zur Zeit in Amerika, dürfte aber Anfang Mai in München, Hotel Vier Jahreszeiten zu erreichen sein. Frau Lotte Walter Lindts Adresse lautet: Sölden bei Freiburg im Breisgau. Die Adresse von Heinrich Manns Tochter kenne ich nicht, doch ist sie durch die Berliner Ost-Akademie ("Deutsche Akademie der Künste" ?) zuverlässig ausfindig zu machen.

Nächste Woche soll ich per Rettungsflugwacht (Helikopter) nach Leukerbad verfrachtet werden. Einem on dit zufolge ist schon einmal eine Krankheit, wie die meine, dort leicht gebessert worden, und ich darf selbst eine Chance unter Millionen nicht ausschlagen. Die Kur mit der Arbeit am Briefband zu verbinden, wird keine Kleinigkeit sein. Und Leukerbad liegt überdies ausser der Welt. Schneien wird es oben-drein.

Meine Adresse dort: Rheumaklinik, Leukerbald, Kanton Wallis.

Wie immer meine sehr herzlichen Grüsse
an Sie beide.

